

Beizureichende Belege für Ihre P-Konto-Bescheinigung

Grundsätzlich sind immer einzureichen:

- Personalausweis
- Bankverbindung (IBAN/BIC) - Nachweis über Kontokarte oder –auszug

Weitere einzureichende Unterlagen bei Unterhaltsverpflichtungen:

- **bestehende Ehe** → Heiratsurkunde und Nachweis gemeinsamer Wohnsitz (z. B. Kopie Ausweis)
- **getrenntlebende Ehepartner / geschiedene Partner** → Heiratsurkunde / Scheidungsurteil / sonstiger Unterhaltstitel; Nachweis der Zahlung durch Überweisungsbelege / Quittungen / Kontoauszüge
- **leibliche Kinder im Haushalt** → Geburtsurkunde / Vaterschaftsanerkennung / Nachweis gemeinsamer Wohnsitz (z. B. Meldebescheinigung, Personalausweis)
- **leibliche minderjährige Kinder außerhalb des Haushalts** → Geburtsurkunde / Vaterschaftsanerkennung; Nachweis der Zahlung durch Überweisungsbelege / Quittungen / Kontoauszüge
- **volljährige Kinder innerhalb und außerhalb des eigenen Haushaltes** → Geburtsurkunde / Vaterschaftsanerkennung / Ausbildungsnachweis (z. B. Bafög-Bescheid, Ausbildungsvertrag); Nachweis der Zahlung durch Überweisungsbelege / Quittungen / Kontoauszüge
- **Bedarfsgemeinschaft** → Bewilligungsbescheid über laufende Sozialleistungen (ALG II, Grundsicherung etc.)

Einmalige Freibeträge / laufende monatliche Geldleistungen / Nachzahlung (Nachweis immer durch Bescheid + Kontoauszug):

- **Einmalige Sozialleistungen** (z. B. Kosten Klassenfahrt, Erstausrüstung, Darlehen, Beihilfen nach SGB II oder SGB XII, Zahlung Stiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“)
- **Nachzahlung laufender Geldleistungen** nach SGB II, SGB XII, AsylbLG, Kindergeld
- **Nachzahlung laufender Geldleistungen** nach dem SGB (z. B. ALG I, Krankengeld oder Arbeitseinkommen bis 500 €)
- **Unpfändbare Geldleistungen** nach landes- oder bundesrechtlichen Bestimmungen (z. B. Blindengeld)
- **Ausgleich durch einen Körper- oder Gesundheitsschaden** bedingten Mehraufwand (z. B. Pflegegeld)